



Auf Tuchfühlung mit Taiwans einzigartiger Tierwelt

Birdwatching, Reptiliensuche und andere naturkundliche Erlebnisse:
Taiwan ist ein Paradies für Tierfotografen

Gemeinhin verbindet man Taiwan mit Metropolen und High-Tech. Doch abseits der Westküste entfaltet sich eine Naturkulisse wie aus einem Bildband: alpine Bergwelten, dramatische Schluchten und subtropische Regenwälder liegen hier dicht beieinander. Diese Vielfalt birgt eine Biodiversität, die selbst im asiatischen Vergleich herausragt – sichtbar etwa an Taiwans Vogelwelt. Über 680 Arten, darunter 32 endemische Spezies und 52 endemische Subspezies, machen die Insel im Westpazifik zu einem der bedeutendsten Birdwatching-Ziele Asiens. Besonders eindrucksvoll zeigt sich diese Fülle im **Dasyueshan National Forest** und im **Shei-Pa-Nationalpark**. Doch nicht nur passionierte Ornithologen; Naturfreunde im Allgemeinen kommen in Taiwan auf ihre Kosten – mitunter auf abenteuerliche Weise und verblüffend nahe am urbanen Raum, wie beispielsweise auf fachkundig geführten „**Herping**“-**Safaris** bei Nacht, ausgerüstet mit festem Schuhwerk, Kopflampen und Schlangenhaken.

Frankfurt / Taipeh, 04.09.2025 – Ob in luftiger Höhe mit dem Fernglas oder nachts im Unterholz – Taiwans Naturerlebnisse sind so vielfältig wie intensiv. Von einer beachtlichen Reihe gefiederter Endemiten bis hin zu Reptilien und Amphibien in den faszinierendsten Farben erwarten Besucher im Herbst Tierbegegnungen, die tief in Erinnerung bleiben. Im Folgenden stellen wir einige der lohnendsten Birdwatching-Spots und Touren vor, an denen sich diese besondere Nähe zur exotischen Tierwelt Asiens erleben lässt.

Dasyueshan – Hotspot der Endemiten

Die **Dasyueshan National Forest Recreation Area** liegt knapp drei Fahrstunden von Taipeh entfernt in Zentral-Taiwan, im Osten des Landkreises Taichung. Das Gebiet zählt zu den bedeutendsten Birdwatching-Revieren Asiens. Entlang der 50 km langen Bergstraße, die von 400 m bis auf 2.600 m Höhe führt, lassen sich in wenigen Stunden gleich mehrere Vegetationszonen durchqueren – von subtropischem Regenwald bis zu alpinen Nadelwäldern. Mehr als 225 Vogelarten wurden hier bereits dokumentiert, darunter 31 der insgesamt 32 einheimischen Spezies Taiwans. Die Ausnahme bildet der gefährdete Taiwan-Bülbül (*Pycnonotus taivanus*) aus der Sperlingsfamilie, der nur im Südosten der Insel vorkommt.

Begeehrt sind Sichtungungen des ikonischen Swinhoe-Fasans (*Lophura swinhoii*), des seltenen Mikado-Fasans (*Syrnaticus mikado*) und des Taiwanwaldrebhuhns (*Arborophila crudigularis*). Farbenpr채chtige Singv鰃gel, wie die Taiwanmeise (*Machlolophus holsti*); der Taiwanbartvogel (*Psilopogon nuchalis*); der Formosakarmingimpel (*Carpodacus formosanus*) und der Nationalvogel der Insel, der schwarz-blaue Dickschnabelkitta (*Urocissa caerulea*), pr채gen indes das Klangbild des Waldes – ein Paradies f체r Ornithologen und Naturfotografen.

Dasyueshan ist aber auch unter Wanderern ein 盲u脗erst beliebtes Ziel, mit gut ausgebauten und beschilderten **Hiking-Pfaden**, die auf hohe Berggipfel mit Aussicht auf Wolkenmeere f체hren oder zu iber 1.400 Jahre alten Rotzypressen. Gerade im Herbst er鵛ffnet sich durch Laubf채rbung der hiesigen Ahornb채ume ein unvergessliches Bild.

Shei-Pa Nationalpark – Hochgebirgspanorama trifft auf Tierschutz

Eine Stunde Fahrtzeit n鵛rdlich von Dasyueshan erhebt sich der **Shei-Pa Nationalpark** mit dem 3.886 m hohen **Xueshan** (Schneeberg), Taiwans zweith鵛chstem Berg nach dem **Yushan** (Jadeberg). Das Naturreservat umfasst 768 km² mit H鵛henstufen von unter 800 bis fast 4.000 m – eine topographische Vielfalt, die hochspezialisierte Lebensr채ume hervorbringt.

Hier leben 154 Vogelarten, 58 Säugetierarten wie 16 Amphibien- und 39 Reptilienspezies. Charakteristisch sind **endemische Schlüsselarten** wie der ziegenartige Taiwan-Serau (*Capricornis swinhoii*); der arboreal lebende Formosa-Makake (*Macaca cyclopis*); Taiwans gr鵛stes Säugetier – der Taiwanische Schwarzbär (*Ursus thibetanus formosanus*), das possierliche Taiwan-Riesengleith鵛rchen (*Petaurista alborufus lena*) sowie der rare Formosa-Lachs (*Oncorhynchus masou formosanus*), der weltweit nur noch in wenigen klaren Gebirgsb채chen des Parks vorkommt. Damit ist der Shei-Pa Nationalpark nicht nur ein Eldorado f체r erfahrene Bergwanderer und Naturfans, sondern ein Vorzeigelabor f체r den **Artenschutz** in Ostasien.

Besonders symboltr채chtig sind jedoch auch hier wieder die „K鵛nige der taiwanischen W채lder“: der Mikado-Fasan und der Swinhoe-Fasan. Die scheuen Endemiten, die stark unter Bejagung und Lebensraumverlust litten, werden seit 1994 auf der Roten Liste der IUCN gef체hrt. Heute geht man von 40.000 Swinhoe-Fasanen und wenigen tausend Mikado-Fasanen aus, was sie unter Vogelbeobachtern zu den begehrtesten Sichtungungen macht. Der Mikado-Fasan lebt in dieser Gegend zwischen 1.800 und 3.200 m H鵛he. Er beeindruckt mit bis zu 60 cm langen Schwanzfedern und tiefblau schimmerndem Gefieder – ein majest채tischer Anblick, der seinem Namen („Mikado“ = japanischer Kaiser) gerecht wird. Der Swinhoe-Fasan hingegen bevorzugt niedrigere Lagen bis 2.300 m; die M채nnchen gl채nzen mit dunkelblauen Federn, wei脗em R체ckenstreifen und auff채lligem Balztanz, w채hrend sie im Fr체hjahr stolz ihre Familien anf체hren. Beide Arten verk鵛pern Taiwans einzigartige Hochgebirgsfauna und stehen exemplarisch f체r die Notwendigkeit konsequenten Schutzes. Mehr Informationen zum Shei-Pa Nationalpark in deutscher Sprache **hier**.



Odorrana swinhoana kommt endemisch in Taiwan vor. ©TPHAEcotourism

Nächtliche Expedition am Rande Taipehs

Nach Sonnenuntergang beginnt eine andere Art der Tierbeobachtung: das sogenannte „Herping“. Dies sind geführte Nachtwanderungen – etwa von lokalen Anbietern, die Amphibien und Reptilien in ihrem natürlichen Lebensraum sichtbar machen. So zum Beispiel in der Nähe von Taipeh und damit bestens geeignet für Reisende, die „nur“ einen Stopover einlegen. Mit Stirnlampen und fachkundigen Guides lassen sich bunte Baumfrösche und Echsen beobachten – aber auch **Schlangen** wie der auffällige Vielgebänderte Krait (*Bungarus multicinctus*), die weitverbreitete Bambusotter *Trimeresurus stejnegeri* oder eine Reihe harmloser, aber nicht weniger aufregender Kletternattern.

Anders als vielleicht vermutet, sind diese Exkursionen keine Mutprobe, sondern lehrreiche Streifzüge voller Respekt für die unabdingbaren Bewohner eines empfindlichen Ökosystems, die Reisenden eine wertvolle Seite Taiwans zeigen, die bei Tag verborgen bleibt.

Es bleibt festzuhalten: Durch seine komplexe Topografie, seine zwei Klimazonen und letztendlich auch durch seine insulare Abgeschlossenheit, vereint Taiwan eine Fülle an Lebensräumen und bemerkenswerten Tierarten, die ihresgleichen in Asien sucht – und jeden Besuch zu einer Entdeckungsreise ins Reich der Natur macht.

ENDE

In den deutschsprachigen Märkten bieten verschiedene Reiseveranstalter Birdwatching- sowie anspruchsvolle Outdoor-Reisen nach Taiwan an. Darüber hinaus entwickeln lokale Anbieter maßgeschneiderte naturkundliche Programme mit englischsprachiger Reiseleitung und eröffnen dabei einzigartige Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung, etwa im Dasyueshan National Forest oder im Shei-Pa-Nationalpark. Die **Taiwan Tourism Administration** stellt auf Anfrage gerne den Kontakt zu entsprechenden Veranstaltern her.



Über Taiwan

Taiwan liegt rund 160 Kilometer vor der Südostküste Chinas im Westpazifik und vereint auf einer Fläche so groß wie die Schweiz modernste Metropolen mit atemberaubender Natur, fernöstlichem Charme und kulturellem Reichtum. Die pulsierende Hauptstadt Taipeh beeindruckt mit einer spektakulären Skyline vor subtropischer Gebirgskulisse, dominiert vom weltberühmten Taipei 101. Sie besticht durch ihre lebendige, gastfreundliche Atmosphäre und ein Höchstmaß an Reisesicherheit. Kulinarisch bietet Taiwan eine faszinierende Bandbreite – von authentischem Street Food auf den berühmten Nachtmärkten über regionale und indigene Spezialitäten bis hin zu preisgekrönter Sterneküche.

Die Natur Taiwans ist ebenso vielfältig wie beeindruckend: Dichte Regenwälder, majestätische Gebirge, zerklüftete Küsten, ruhige Ebenen und traumhafte Korallen- sowie Vulkaninseln prägen das Landschaftsbild. In den pulsierenden Städten verschmelzen jahrhundertealte Traditionen mit modernem Lebensstil, wodurch Taiwan zu einem einzigartigen Reiseziel wird, das Tradition und Fortschritt harmonisch miteinander verbindet. www.taiwantourismus.de

Bildmaterial zur kostenfreien redaktionellen Nutzung nur unter Angabe der Bildrechte.

Bildrechte in der Bilderleiste auf Seite 1 (v.l.n.r.)

Dickschnabelkitta – Taiwans Nationalvogel ©Taiwan Tourism Administration

Swinhoe-Fasan (Männchen) ©TaiwanOutdoors.com

Taiwanmeise ©Taiwan Tourism Administration

Pressekontakt

KLEBER GROUP • Büro Frankfurt

Taybe Kurtoglu | Senior PR Consultant

taybe.kurtoglu@klebergroup.com